

Hörenswertes Konzert auf allerhöchstem Niveau

Das Sommerkonzert des Schwyzer Kantonalen Jugendblasorchesters vom Samstag in der Buechberghalle in Wangen war für die grosse Zahl Konzertbesucher ein Genuss von höchstem musikalischen Niveau.

von Paul Diethelm

Motiviert zur Teilnahme an dem alle zwei Jahre stattfindenden Orchesterlager, diesmal in Liestal, und motiviert zurückgekehrt für das Sommerkonzert boten die rund 60 Jugendlichen des Schwyzer Kantonalen Jugendblasorchesters (SKJBO) ein anspruchsvolles, abwechslungsreiches Konzertprogramm unter der kompetenten musikalischen Leitung von Urs Bamert (Siebten), der – wie man ihn kennt, – mit viel Temperament für die einzelnen Instrumentengruppen und das ganze Orchester durch das Programm führte. Unterstützt wurde er von den Registerleitern.

Ein Orchester für den Nachwuchs

Im Orchester kamen 17 verschiedene Instrumente zum Einsatz. Die jungen Musiker gehören alle bereits einer Musikformation an und sorgen damit auch für den erforderlichen



Christoph Marty als überzeugender Klarinetten-Solist.

Nachwuchs in den örtlichen Musikkorps. Gegründet wurde das SKJBO im Jahre 1995 und steht jungen Musikerinnen und Musikern im Alter von 16 bis 25 Jahre aus dem ganzen Kanton

Schwyz offer. Die beiden Jungmusikerinnen Nadia Scherer und Deborah Züger führten in lockerer ungezwungener Art durch das abendliche Konzertprogramm.

Zum Auftakt gelangte die «English Folk Song Suite» von Ralph Vaughan Williams in drei Teilen zur Aufführung und endete mit einem kraftvollen, majestätischen Finale. Grossen Beifall gab es im nachfolgenden Stück «Il Concerto» für Klarinette und Bläserorchester von Oscar Navarro, bestehend aus drei direkt ineinandergelagerten Sätzen mit unverkennbaren tänzerischen Flamenco-Rhythmen. Faszinierend wirkte die von Solist Christoph Marty aus Rickenbach, aufgewachsen in Lachen, gespielte Klarinette.

Hohe Ansprüche gestellt

Im zweiten konzertierten folgten «The Dog Breath Variations» von Frank Zappa, «The Adventures of Mutt» von John Williams mit dem unverkennbaren Soundtrack aus dem Indiana-Jones-Film. Besondere Ansprüche an

Orchester und Musiker der Perkussionsinstrumente stellte «Ghost Train, Teil 1» von Eric Whitacre, wo man sich gleich als Fahrgast miteinbezogen fühlte. Weiter folgte «Kiki's Delivery Service» von Joe Hisaishi, einer japanischen Version aus dem Zeichentrickfilm «Anime», einem charmanten Kinderfilm. Beendet wurde der Konzertabend mit «Salute to American Jazz», arrangiert von Sammy Nestico mit «A Night in Tunesia», einem St.-Louis-Blues und bei «It Don't Mean A Thing» wurde man mit den individuellen Stilrichtungen des amerikanischen Jazz konfrontiert.

Der Konzertabend in seiner ganzen Vielfalt stellte an die jungen Musiker recht hohe Ansprüche, welche mit Bravour gemeistert worden sind. Der langanhaltende Applaus des Publikums wurde mit einem rassigen Abschlussstück verdankt. Abschliessend nahm der Präsident des SKJBO, Mathias Bachmann aus Kissnacht einige Ehrungen verdienter Angehöriger des Orchesters vor.



Das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester unter der Leitung von Urs Bamert, Siebten, spielt im Sommerkonzert in der Buechberghalle in Wangen.

Bilder Paul Diethelm